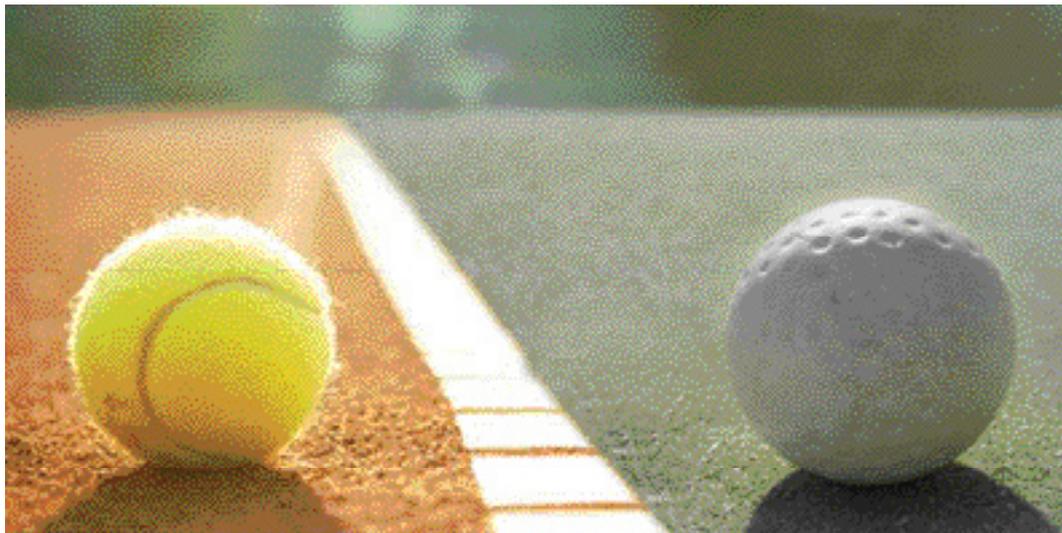

Clubzeit



Hockey- und Tennis-Club "Schwarz-Weiß" 1921 Troisdorf



Ausgabe Sommer 2009



Energie und Sport gehören einfach zusammen

Seit über einhundert Jahren beliefern wir unsere Kunden zuverlässig mit Energie. Eine mindestens ebenso lange Tradition haben die Sportvereine in unserer Stadt. „Fair play“ im Sport heißt übertragen auf die Stadtwerke Troisdorf faire Preise für Strom, Gas und Wasser. Dass unsere Kinder in Zukunft sportlich aktiv sein können und dazu genügend nachhaltig produzierte Energie zur Verfügung haben, auch dafür sorgen wir.

Für unsere Kunden sind wir die erste Wahl am Platz!



1 Editorial	3		
2 Allgemeines			
• Termine ab September 2009	7		
• Kinderfest im HTC	8		
• Harald Ohm lädt zum 65. ein	9		
• Neue Mitglieder	11		
• Familiennachrichten	11		
• Jubilare	12		
• Runde Geburtstage	13		
3 Hockey	16		
• Trainingszeiten Jugend			
• Rückblick auf die Jugendsaison	17		
• Rückblick auf die Herren Saison	22		
4 Spezial			
• Clubleben	25		
• Interview mit Karl Fütterer	27		
• Karl Fütterer - Porträt 2009	30		
5 Tennis			
• Saisonöffnung	32		
• Kinder-Tennis-Training und Kinderfest	33		
		• Medenspiele	34
		• Clubmeisterschaften 2009	35
		• 1. Herren	36
		• 2. Herren	38
		• 3. Herren	40
		• Damen	41
		• Herren 30	44
		• Damen 50	45
		• Herren 65	45
		• Pflingsturnier	46
		• Gastronomie	48
		6 Impressum	49



Liebe Clubmitglieder,

es ist wieder die Zeit gekommen um Sie über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres sowie das aktuelle und zukünftige Geschehen in unserem Club zu informieren. Mittlerweile hat die Clubzeit in der Kommunikationswelt des HTC einen festen Platz eingenommen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die auch dieses Mal durch interessante Beiträge an der Gestaltung der Clubzeit mitgewirkt haben. Jedoch appelliere ich an alle Clubmitglieder, durch individuelle Berichte die nächste Clubzeit noch attraktiver zu gestalten.



Auch in diesem Jahr können wir uns auf unserer sehr gepflegten Clubanlage wiederum wohl fühlen. Seit Februar 2009 ist unser neuer Platzwart Herr Sauer für uns tätig. Die Gastronomie wird in gewohnter Weise von Familie Fiesel geführt. Der Kinderspielplatz wurde zu Beginn der Tennissaison wieder auf Vordermann gebracht, so dass auch unsere Jüngsten ihre Beschäftigung auf der Anlage finden. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller Clubmitglieder bei Herrn Sauer, bei Familie Fiesel und besonders bei allen stillen Helfern, die zu der „Wohlfühlatmosphäre“ beitragen.

Liebe Clubmitglieder, die Saison 2009 ist fast schon wieder gelaufen. Über die einzelnen Ergebnisse im Tennis und Hockey berichten die Abteilungen. Gestatten Sie mir jedoch an dieser Stelle vorab einige Hinweise. Sportlicher Höhepunkt der Tennissaison ist der Aufstieg unserer Damen 50 in die Oberliga, hierbei wurde kein Spiel verloren! Die 1. Damen- und 1. Herren-Mannschaft haben die Spielklasse 2. Verbandsliga souverän gehalten. Noch einmal herzlichen Glückwunsch an die Mannschaften und deren Trainer Klaus Hass. Im Hockeybereich konnten die 1. Herren sowohl in der Hallensaison 2008/2009 als auch in der Feldsaison 2008/2009 die



1. Verbandsliga jeweils mit einem 4. Tabellenplatz abschließen. Auch hier gratuliere ich sehr herzlich.

Ende Juni dieses Jahres fand ein Kinderfest unter dem Motto „Familienclub in Troisdorf“ im HTC statt, in dem unsere Jüngsten spielerisch an unsere Sportarten Tennis und Hockey geführt wurden. Kindern und Eltern hat es viel Spaß bereitet.

Zum Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich für die konstruktive Zusammenarbeit in unserem - stark verjüngten - Vorstand sowie die Unterstützung einiger stillen Helferinnen und Helfer. Ich appelliere noch einmal an alle Clubmitglieder: beteiligen Sie sich aktiv am Clubgeschehen. Teilen Sie uns Ihre Anregungen mit, wir werden sie im Rahmen unserer Möglichkeiten gemeinsam umsetzen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viele angenehme Stunden auf unserer Anlage.

Ihr
Fritz Zimmermann





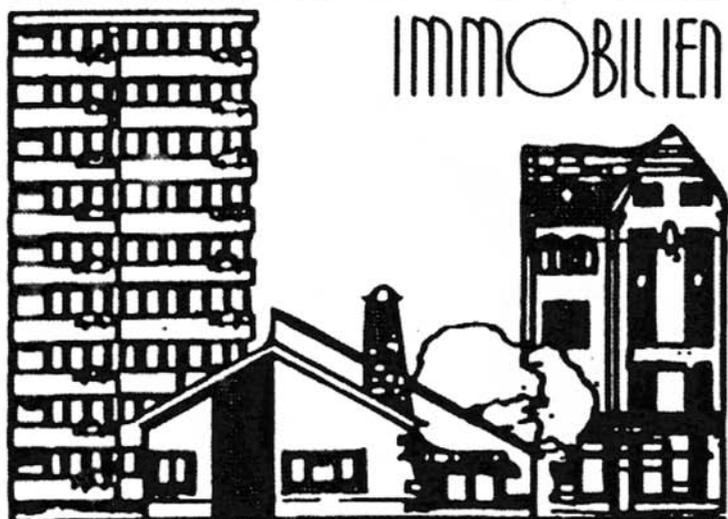
Termine Winterhalbjahr 2009/2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Organisation
02.10.2009		Saisonende Tennis und	Vorstand Tennis
02.10.2009	20.00	Oktoberfest	Gastronomie
18.10.2009	10.00	HTC-Herbstwanderung	W. Felsenheimer
30.10.2009	20.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
20.11.2009	10.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
Ende Nov.		Herbstarbeiten auf der Anlage (Termin noch offen)	H.G. Steinmetz
12.12.2009	15.00	Der Nikolaus beschenkt unsere Kinder	Vorstand
12.12.2009	19.00	Nikolaus im HTC	Vorstand
15.01.2010	20.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
25.01.2010	11.00	Jahreshauptversammlung	Vorstand
12.02.2010	20.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
12.03.2010	20.00	HTC-Treff im Clubhaus	Gastronomie
Ab Ende März	10.00	Frühjahrsputz auf der Anlage	H.G. Steinmetz
10.04.2010	14.00	Beginn der Tennissaison HTC-FUN-CUP 2009	Tennis-Vorstand

Geplant sind weiterhin: Kartenabend, Poker- und Knobelabend.
Änderungen vorbehalten, sie werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

WOLFGANG ROTTER IMMOBILIEN



BAUFINANZSERVICE

Mottmannstr. 4a Tel. 0 22 41/4 61 51
53842 Troisdorf Fax 0 22 41/4 61 27

Immobilien-
Verwaltungs-
Gesellschaft mbH

Mottmannstr. 4a
53842 Troisdorf
Tel. 0 22 41/40 61 77
Fax 0 22 41/ 4 61 27



- An- und Verkauf von bebautem und unbebautem Grundbesitz
- WEG-Verwaltung
- Miethaus-Verwaltung

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Rotter

<http://home.immobilienscout24.de/451905>
woro.troisdorf@t-online



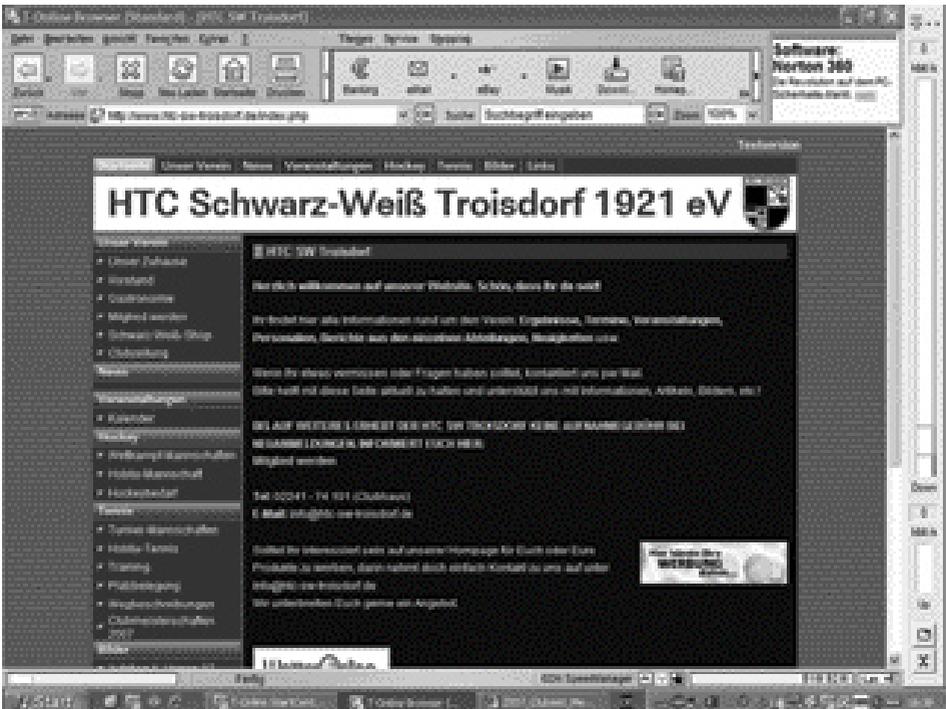
Homepage HTC SW Troisdorf

Der HTC im Internet. Seit 2005 verfügt der HTC über eine eigene Homepage, auf der der Club seine Informationen an die Mitglieder und andere Interessierte veröffentlicht. Leider ist es recht schwierig den Inhalt aktuell und vor allem interessant zu gestalten. Seitens der Clubmitglieder mangelt es an Unterstützung bzgl. Bilder, Berichte usw.. Es wäre schön, wenn dieser Kanal zukünftig besser genutzt werden würde. Die einfache Regel lautet: „Ohne Input kein Output.“

Bitte alles was veröffentlicht werden soll an: htc@htc-sw-troisdorf.de

Die Internetadresse lautet: www.htc-sw-troisdorf.de

Alexander Cropp



Kinderfest im HTC

Lasst uns doch mal ein Kinderfest machen!

Diese Idee entstand während einer Spielstunde der Tennis-Kinder (mittwochs 15-15.45h). Gesagt – getan. Der Termin wurde auf den 27.7.2009 festgelegt.

Tom (Ziener) rührte mit seinen Hockeyjungs kräftig die Werbetrommel. Es wurden Flyer verteilt, E-mails verschickt, mündliche Einladungen ausgesprochen, Helfer organisiert. Wir hofften auf rege Beteiligung - gekommen sind leider nur 15 Kinder. Das waren die Tennis-Minis und einige Freunde. Aber die hatten viel Spaß.

Neben unseren Hauptthemen Tennis und Hockey hatten wir über einen Spielverleih tolle Sachen ausgeliehen. Alle Angebote waren als Stationen auf den Plätzen 1 + 2 verteilt. Es gab „Hahnenrennen“, Sommerskilaufen, Stelzenlaufen, Torwandwerfen, Pedalofahren. Wir hatten einen bunten Fallschirm, auf dem wir Bälle tanzen ließen, unter dem wir uns alle versteckt haben und vieles mehr. Niklas (Schmitt) hat mit großem Elan den Kindern und auch einigen Erwachsenen die Hockey-



technik vermittelt. Björn (Brennecke) erklärte einem kleinen Racker von 4½ Jahren unermüdlich das saubere Vor- und Rückhandspielen. Am Anfang gegen den Widerstand des Kleinen – „nein, das kann ich aber anders besser“ – letztlich aber dank der unendlichen Geduld und Beharrlichkeit des Großen – „du musst den Schläger von unten nach oben ziehen, stell dich seitlich hin..“ – war das Ziel erreicht und der kleine Mann spielte mit hochrotem Kopf immer weiter die zugeworfenen Bälle über das Kinder-Tennisnetz. Am liebsten hätte er gar nicht mehr aufgehört, es gab Tränen zum Abschied und er versprach, mittwochs beim Mini-Tennis vorbeizuschauen. Das hat er auch getan – aber ich glaube er war traurig, dass Björn nicht da war...

Zur Stärkung gab es leckere Waffeln, Muffins und andere Köstlichkeiten von Frau Fiesel für die Kleinen.



Und die Großen konnten sich an feinem Kaffee und Kuchen und an einem frischen Bier erfreuen. Nachdem die Spielstationen abgebaut waren – das Wetter hatte Gott sei Dank mitgespielt – saßen die Eltern, Großeltern und Kinder noch zusammen. Die Resonanz bei allen war: „schön, dass es mal wieder etwas



für die Kinder hier gegeben hat.“

Das heißt dann fürs nächste Jahr – lasst uns doch wieder mal ein Kinderfest machen!

Susanne Hass

Harald Ohm lädt zum 65. ein

Geburtstag hatte Harald am 12.07.2009. Anlass genug um kurzfristig am 15.07.2009 nach unserem Seniorentaining zu einem Umtrunk im Club einzuladen. Familie Fiesel servierte leckere Brötchen mit Mett, Blutwurst und Gouda, dazu frisch gezapftes Kölsch vom Fass.

Es wurde viel erzählt und gelacht bis kurz vor Mitternacht. Ein schöner Abend, wir wünschen Harald, dass er noch oft 65 wird.



Fritz Zimmermann

Ihr Spezialist für Präventionskurse



Rund
80 Prozent
der Kursgebühren
werden von den
gesetzlichen
Krankenkassen
erstattet.

Kursangebote:

- | | | |
|------------------|-------------------------|---------------------|
| ■ Rücken-Fitness | ■ Yoga | ■ Gewichtsreduktion |
| ■ Aqua-Fitness | ■ Tai Chi | ■ PMR |
| ■ Nordic Walking | ■ Autogenes
Training | ■ Sturzprophylaxe |
| ■ Pilates | | ■ Kinderkurse |

Standorte:

Hennef, Lohmar, Much, Niederkassel, Sankt Augustin, Siegburg
und Troisdorf

Nähere Informationen:

Björn Dierke, Tel.: 02241/84 62 07

www.praevita.com



Neue Mitglieder

Der HTC Schwarz-Weiß Troisdorf begrüßt die ab 1.10.2008 neu eingetretenen Mitglieder:

Hockeyabteilung:

Malte Starck
Lukas Drechsler
Clemens Schlüter
Johanna Wilkens
Hendrik Bauer
Johannes Daun

Nils Kuehl
Julia Scharping
Lukas Knappe
Philipp Minzenbach
Simon Schmidt

Tennisabteilung:

Kerstin Brezina
Anna Reifenhäuser
Angela Döring
Karsten Seecamp
Nils Catrin

Carolin Sauermann
Carmen Richarz
Katrin Wilkes
Maike Catrin

Familiennachrichten im HTC

Seit der letzten Ausgabe der Clubzeit gab es wieder Nachwuchs im Club.

Nils Catrin
Geb.: 19.08.2008
Eltern: Claudia und Maik Catrin



Felix Dierke
Geb.: 25.09.2008
Eltern: Claudia und Björn Dierke





Louisa Heerhorst
 Geb.: 22.07.2008
 Eltern: Sabine und Hanno Heerhorst



Ein weiteres Clubpärchen hat sich getraut:

Annette (geb. Wilczopolski) und Rajesh **Plattmann** hatten ihre kirchliche Hochzeit am **22.08.2009**.



Jubilare

Liebe 25-, 40-jährige,

für Ihre langjährige Mitgliedschaft bedanke ich mich – auch im Namen des gesamten Vorstandes – sehr herzlich und wünsche Ihnen noch viele angenehme Stunden im Club. Nutzen Sie fleißig unsere Sportanlagen sowie unser außersportliches Angebot.

Fritz Zimmermann



Nachname

Vorname

Eintritt

40 Jahre

Aletsee	Doris	1. April 1969
Aletsee	Richard	1. April 1969
Lachart	Erika	1. April 1961
Minke	Brigitte	1. April 1969



25 Jahre

Bartels	Gerlinde	1. Okt. 1984
Ruschmeier	Sebastian	1. Jan. 1984
Von Ledebur	Annemarie, Freifrau	1. Mai 1984
Ziemer	Max	1. Jan. 1984

Runde Geburtstag

Liebe Geburtstagskinder,

der HTC Schwarz-Weiß Troisdorf gratuliert allen Mitgliedern, die in 2009 einen „runden“ Geburtstag hatten ganz herzlich und dankt für die langjährige Treue zum HTC. Weiterhin wünschen wir den „Geburtstagskindern“ für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Wir alle hoffen, dass Sie sich auch weiterhin bei uns wohl fühlen und harmonische Stunden beim Sport und dem allgemeinen Clubleben haben.

Der Vorstand

85 Jahre

Dr. Stratmann Paul Wilhelm

60 Jahre

Bartels Gerlinde
Kang Edel Yeol

75 Jahre

Brigitte Strößner
Minke Brigitte
Schonebeck Josef

50 Jahre

Wagner Heike

70 Jahre

Drees Doris
Hirnschal Günther
Schlecht Hermann
Schonebeck Josef
Steinmetz Hans-Gerd





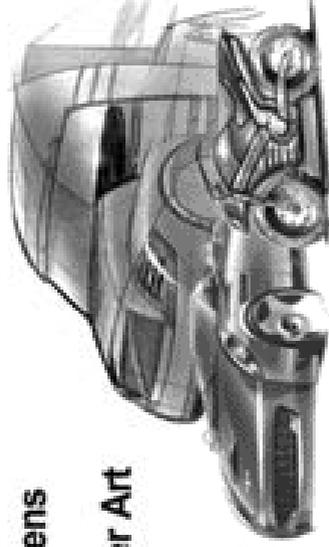
eurotax SCHWACKE expert



BvSK

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK SCHÖN & SELBACH

- * Beratung in allen technischen Fragen des KFZ-Wesens
- * Begutachtung von FZG- und Aggregateschäden aller Art
- * Haftpflicht- und Kaskogutachten
- * KFZ-Schätzungen und Bewertungen
- * Büro und Untersuchungsraum in Rösrath-Hoffnungsthal



**Volberg 8a, 51503 Rösrath Tel. 02205 / 92580 Fax. 02205 / 5359
E-Mail. svbuerosssroesrath@berg.net**



Hockey



HOCKEY

sicher · zeitlos · schön



- ✓ schöner
- ✓ sauberer
- ✓ sicherer
- ✓ schneller



**markilux frischt Terrassen
und Balkone auf...**

Gut betucht in die Zukunft!
Markisentücher - made in Germany

**MARKISENTUCH
FESTPREIS-WOCHEN**

Wechseln Sie jetzt einschließlich Montage zum Festpreis.

Wir beraten Sie gern:

Markisen-Studio
B. Ohn
Maarstr. 23 a
53842 Troisdorf-Spich
Tel.: 02241-44729
harald.ohn@t-online.de

markilux

www.markilux.com



Jugend

Trainingszeiten Feldsaison

Bis zu den Herbstferien - weitere Informationen auf unserer Homepage.

Tag	Trainingszeit	Altersgruppe	Jahrgänge	Trainer
Mo.	18:00 - 20:00 Uhr	männl. Jug. A	1991 - 1992	Borris Krichel
Di.	16:30 - 18:30 Uhr	männl. Jug. B	1993 - 1994	Alexander Dören
	18:00 - 20:00 Uhr	weibl. Jug. A	1991 - 1992	Sebastian Jakobs
Mi.	17:00 - 19:00 Uhr	Knaben B	1997 - 1998	Tobias Fernholz
	18:00 - 20:00 Uhr	Knaben A	1995 - 1996	René Harder
Fr.	16:00 - 18:00 Uhr	Knaben C	1999 - 2000	Jan Pflöging
	16:00 - 18:00 Uhr	Knaben D/ Minis	2001 >	Niklas Schmitt

Telefonnummern:

Alexander Dören 0151 16574024

Sebastian Jakobs 0163 1940382

Borris Krichel 0177 4077680

Jan Pflöging 0157 76465267

Niklas Schmitt 0160 5970779

René Harder 0177 8378958

Hockeyinteressierte sind in jeder Mannschaft herzlich willkommen. Einfach vorher beim jeweiligen Trainer informieren, vorbeikommen und mitmachen.



Rückblick auf die Saison

Knaben D/ Minis

In dieser Saison mussten sich die Minis leider von ihrem alten Trainer René Harder verabschieden. Trotz alledem feierten sie zum Abschied des Trainers ein Grillfest nach dem letzten Training der Saison.

Seit ca. 2 Monaten hat Niklas Schmitt die junge Mannschaft übernommen

und wird sie auch in der nächsten Saison trainieren. Seit Anfang an ist er begeistert von der Mannschaft und freut sich auf eine erfolgreiche Saison.

Niklas Schmitt



Knaben C

Auch dieses Jahr geht die Saison mit vielen Höhen und Tiefen in die Sommerpause und leider dem Abschied des alten Trainers René Harder. Die Eltern und die Kinder feierten diesen zusammen mit einem Grillfest nach dem letzten Training.

In diese Saison starteten die Knaben C mit dem alten Co-Trainer Jan Pflöging, der schon eine große positive Entwicklung bei den Jungen und Mädchen der Jahrgänge



1999 & 2000 mit Freude feststellen konnte. Macht weiter so!

Jan Pflöging



Knaben B

Im Jahr 2009 stand für das Team der Knaben B eine große Veränderung auf dem Programm.

Zu Beginn der Feldsaison wechselte nicht nur der Trainer, von René Harder zu Tobias Fernholz, sondern auch unter den Mannschafts-Kameraden gab es neue Gesichter.

Grund dafür war eine neue Aufteilung der Knaben B und A, die bis zu diesem Zeitpunkt als eine Mannschaft geführt wurden. Von nun an jedoch als 2 getrennte Teams in die Saison starten sollten. Die

Vorbereitung auf die ersten Spiele verlief ohne Pannen. Am 17 Mai startete das Knaben B Team dann mit 2 Siegen in die neue Saison und befindet sich nun nach 3 Spieltagen mit 7 Zählern auf Platz 3 der Rangliste und lediglich 5 Punkte hinter der führenden Mannschaft. Damit stehen die Chancen für unsere Knaben B gut das Endspiel der Feldsaison 2009 zu erreichen.

Tobias Fernholz

Knaben A

Die vergangene Hallensaison 08/09 schloss die Mannschaft noch als Knaben B mit einem – für alle nicht ganz zufriedenstellenden - aber dennoch guten 3. Platz ab. Die Mannschaft konnte somit gut an die beständige Leistung der Feldsaison anknüpfen.

Auf eine große Veränderung musste sich die Mannschaft jedoch dann zur nun laufend Feldsaison '09 einstellen. Da nicht alle - auf Grund ihres Alters - in die höhere Altersklasse der Knaben A wechseln konnten, musste sich die Mannschaft trennen.

So reduzierte sich die Mannschaft von zwölf Spielern auf neun. Nach anfänglichen Unsicherheiten hat sich die Mannschaft wieder aufgerappelt und befindet sich nun zur Saisonmitte ohne Niederlage auf dem 3. Tabellenplatz. Bis zum Ende der Saison will die Mannschaft weiter nach oben auf einem der ersten beiden Plätze klettern um in die Endrunde einziehen zu können. Als Trainer bin ich stolz diese lustige aber dennoch sehr motivierte und einsatzbereite „Truppe“ trainieren zu können. „...Jungs weiterso!“



Als Trainer möchte ich mich auch bei der zu jeder Zeit tatkräftigen Unterstützung der Spieler-Eltern bedanken.

Spieler: Fabian Fiesel (TW), Dave Schwitalla (C), Jan Onderka, Martin Menekes, Erik Schmitt, Sven

Schäfer, Titus Rössler, Simon Schmidt, Johannes Daun

Abgänge in Knaben B: Jakob Offermann, Maximilian Oppermann, Richard Heiden

René Harder

männliche Jugend B

Dank des regen Zulaufs an Nachwuchs startete die Knaben A gleich mit 2 Mannschaften in die abgelaufene Hallensaison.

Beide Mannschaften starteten in der Verbandsliga Rheinbezirk Gruppe A, wobei insgesamt 8 Teams gemeldet waren.

Die zweite Mannschaft, die hauptsächlich aus den Neuzugängen bestand, konnte deutliche Fortschritte im Laufe der Saison erkennen lassen. Beendet werden musste die Saison leider als Tabellenletzter. Die Spieler sind aber sehr gut integriert worden und spielen derzeit mit dem gesamten Team auf dem Großfeld.

Die erste Mannschaft schaffte etwas, was manch einer ihr am Anfang zunächst gar nicht zugetraut hätte.

Die Vorrunde ist letztlich mit dem ersten Platz beendet worden, wo-

bei die ersten 4 Teams nur ein Punkt trennte. Erst am letzten Spieltag konnten die Troisdorfer durch einen Sieg und ein Unentschieden die Tabellenspitze erobern und qualifizierten sich damit, genauso wie die zweitplatzierten vom THV Bonn für die WHV-Zwischenrunde.

Diese fand in Krefeld statt. Als Außenseiter gestartet, konnte der nächste Überraschungscoup gelandet werden. Nach einem deutlichen Sieg und zwei knappen Niederlagen belegte das Team, punktgleich mit den 3. und 4. platzierten aus Krefeld und Uhlenhorst Mühlheim den zweiten Platz. Allein das bessere Torverhältnis reichte dem Team zum Erreichen der Westdeutschen Hockeyendrunde.

Deren Ausrichtung konnte nach Troisdorf geholt werden. Nach einer unglücklichen Punkteteilung ge-

Jürgen Becker

Getränkefachgroßhandel · Getränkeabholmarkt

Frankfurter Straße 84 53840 Troisdorf
Tel. (02241) 978496 u. 978497 Fax (02241) 978559

Erstklassiger Service-
Unser Abholmarkt ist
ebenerdig, spezielle
Einkaufswagen und
ausreichend Park-
plätze stehen zur
Verfügung, beim Be-
und Entladen sind
wir gerne behilflich

Ständig Sonderan-
gebote von Marken-
produkten

Verleih von
Verkaufswagen,
Kühlwagen,
Tischen und
Bänken, Zapfan-
lagen, Steh-
tischen und
Gläsern

Pittermännchen
div. Brauereien
gekühlt vorrätig



Belieferung von Gastronomie - Altenzentren - Vereinen - Privatkunden - Kantinen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.30 Samstag 8.00-14.00 Uhr





gen die Mannschaft aus Essen im ersten Spiel, zeigte das Team aus Mönchengladbach den Troisdorfern ihre Grenzen auf. Vielleicht wäre mehr drin gewesen, sofern das erste Spiel gewonnen worden wäre. Am Ende wurde es der stolze dritte Platz.

Letztlich verbleibt es bei einem absolut positiven Saisonfazit. Die Mannschaft hat etwas erreicht, was zuvor nicht vielen Mannschaften aus Troisdorf gelungen ist.

Nunmehr spielt das Team als Jugend B erstmalig Großfeld. Aller Anfang ist schwierig, so dass hier bittere Niederlagen erfolgten. Dennoch zeigen sich von Spiel zu Spiel deutliche Leistungssteigerungen.

Zum Sommeranfang fand ein Trainerwechsel statt. Mirka verabschiedete sich schweren Herzens von dem Team und übergab die Aufgabe an Alex und Jan weiter.

Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft, die bald die ersten Herren auffüllen soll, weiterhin zusammen bleibt und konstant weiter trainiert.

Es spielten:



Wussten Sie schon...

was passiert wenn ein Blitz in Sand einschlägt?

Es entsteht Glas.

was eine Singlestütze ist?

stütze. (Beim Doppel Würde diese stören).
nicht durchhängt gibt es eine zusätzliche (einzelne) Stütze, die Single-
Doppel, die innere für ein Einzelspiel). Damit das Netz beim Einzel
Beim Tennis gibt es zwei verschiedene Außenlinien (die äußere für ein



Herren

Rückblick auf die Saison

Nachdem uns, der 1. Hockey-Herren, in der Vorsaison der längst fällige Aufstieg in die 1. Verbandsliga gelungen war, galt es für uns in der Hallensaison 2008/2009, sich hier wieder zu etablieren und klarzustellen, dass wir in keine niedrigere Liga als diese gehören.

Somit wurde durch Ingo Hüttemann, welcher vor Beginn der Saison das Amt des Trainers übernommen hatte, auch nicht lediglich der Klassenerhalt als das primäre Saisonziel gesetzt, sondern vielmehr ein Platz im gesicherten Mittelfeld am Ende der Hallenrunde.

Hinter diesem Saisonziel verbarg sich eine herausfordernde Aufgabe für Ingo Hüttemann. Dieser musste sich nämlich nicht nur an die Trainerrolle gewöhnen, sondern sich ferner um die Integration vieler neuer Spieler aus dem Jugendbereich (Alexander Dören, Tobias Fernholz, Alexander Küssbauer, Lucas Weltschenbach) kümmern.

Zudem erwartete die Mannschaft eine sehr starke Konkurrenz in der 1. Verbandsliga, welche mit RTHC Leverkusen, BW Köln, SW Neuss und THC Hürth gleich mehrere Aufstiegsaspiranten in die Oberliga

vorwies.

Doch wie dies schon in der Vergangenheit nur zu oft bei uns zu beobachten war, zeigten wir auch in dieser Saison unsere beste Leistung stets bei den Spielen, bei welchen wir als Außenseiter in die Partie gingen und überraschend selbst das Spieltempo vorgaben und dem Gegner unser Spielaufdrängten, statt umgekehrt.

So konnten wir insbesondere zu Beginn der Saison für einige Überraschungen sorgen. Hier ist vor allem der 6:3 Auswärtssieg in Leverkusen am zweiten Spieltag hervorzuheben, bei welchem wir die vielleicht beste Leistung seit vielen Jahren zeigten. Das anschließende Bier im Leverkusener Clubhaus haben wir entsprechend genossen.

Mit einem hervorragenden 4. Platz zum Ende der Saison konnte letztendlich das gesetzte Ziel der Hallensaison erreicht - aufgrund der starken Konkurrenz in unserer Gruppe vielleicht gar übertroffen - werden.

Es ist uns gelungen, das in der Hallensaison entfachte Feuer in der Mannschaft auch in die kürzlich beendete Feldsaison 2008/2009 zu



übertragen. Obgleich wir auf dem Feld schon seit mehreren Jahren in der 1. Verbandsliga etabliert sind, ist der erreichte 4. Platz zum Ende der Saison ein sehr gutes Resultat.

Nach einem, mit drei aufeinanderfolgenden Niederlagen, sehr schleppenden Start in die Saison im Sommer 2008, ist es uns besonders durch die in der Rückrunde in 2009 gezeigte Leistung gelungen, uns wieder in die obere Tabellenhälfte zu kämpfen.

Verstärkt durch erneutem „Nachwuchs“ aus dem Jugendbereich (Jan Pflöging, Robert Schell, Lukas Knappe, Niklas Schmitt) gelang es der Mannschaft sogar am vorletzten Spieltag die bereits am Aufstieg schnuppernden Hürther vor heimischer Kulisse mit einem hart erkämpften 5:3 zu bezwingen.

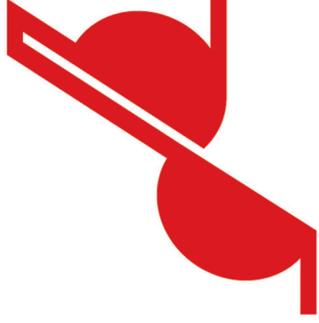
Dass der Besuch unserer Heimspiele für Zuschauer oft durch spannende oder auch durch sehr torreiche Spiele belohnt wird, konnte nicht zuletzt durch einen überwältigen 11:0-Erfolg gegen die Hockeymänner aus Bergisch Gladbach unter Beweis gestellt werden. Falls dem mal nicht so sein sollte, kommt der Zuschauer durch den Verzehr eines gekühlten Kölsch nach dem Spiel eventuell doch noch auf seine Kosten.

Zu guter letzt danken wir zum einen

nochmals unserem Trainer Ingo Hüttemann, der es geschafft hat, jung und alt zu vereinen und ein Team mit Ambitionen zu erstellen. Zum anderen danken wir selbstverständlich Frau Dören, die schon als „Teambetreuerin“ bezeichnet werden kann und die uns des häufigeren mit besonderer Flüssignahrung für die dritte Halbzeit versorgt hat. Wir freuen uns alle auf die nächste Saison mit euch!

Die „Erste“...





Dieckmann

tennisplatzbau

Bonn • Tel. 0228 - 970 27 07

www.tennisdieckmann.de







Interview mit Karl Fütterer

Frage:
Welche Hobbies hast Du?

Antwort:
Eine Menge. Was fällt mir spontan ein? Erstens lese ich jeden Tag meine Zeitung. Hier sind mir besonders der Lokalteil sowie Artikel über Wirtschaft und Politik sehr wichtig. Lokalsport, nationaler und internationaler Sport dürfen natürlich nicht fehlen. Zweitens reise ich gerne mit meiner Frau. Besonders in

Weinregionen, vorzugsweise in die Pfalz, an die Badische Weinstraße, nach Südtirol und in die Toskana – verbunden mit gutem Essen und einem guten Tropfen Wein. Drittens unternehme ich gerne Kulturreisen in die Großstädte Europas, an erster Stelle Rom und Florenz. Viertens gehe ich in der Saison einmal pro Woche zum Club, um bei einem kühlen Bier mit netten Menschen zu reden.



Frage:

Was hält Dich eigentlich so jung?

Antwort:

Ich interessiere mich für Sport und pflege gerne den Umgang mit jüngeren Menschen.

Frage:

Was gefällt Dir bei „Schwarz Weiß“?

Antwort:

Ausgewogenheit und Harmonie zwischen dem sportlichen und gesellschaftlichen Angebot im Club. Besonders hervorzuheben ist das gute Verhältnis zwischen Tennis- und Hockeyabteilung.

Frage:

Wie findest Du das sportliche Niveau des Clubs?

Antwort:

Für einen Club in unserer Größenordnung ist die 2. Verbandsliga im Damen- und Herrenbereich angemessen. Dass die Damen 50 in die Oberliga aufgestiegen sind, ist natürlich sehr erfreulich. Noch einmal herzlichen Glückwunsch. Leider haben wir im Augenblick keine große Jugendabteilung im Tennis. Hier besteht Handlungsbedarf.

Frage:

Was fällt Dir beim Begriff „Dicke Bohnen“ ein?

Antwort:

Ich spielte mehrere Jahre lang freitags abends in einem Seniorendoppel, dem sogenannten „Dicke Bohnen Doppel“. Dieses hatte folgende Bewandnis: das damalige Gastronomen-Ehepaar Kalenda bot freitags abends Dicke Bohnen mit Mettwurst und Speck an. Dieses Abendessen wurde bestellt, die Verlierer hatten zu zahlen. Ich erinnere mich gerne an die Doppelspiele mit Hessam Chaffii, Charly Kawohl, Joachim Aulhorn und Dieter Nieß.

Lieber Karl, ich habe Dich mit Fragen genug genervt. Abschließend wünsche ich Dir und Deiner Familie alles Gute, Gesundheit, noch viele schöne Reisen und unzählige angenehme Stunden auf unserer Clubanlage.

Fritz Zimmermann

sports *line* **hass**

Kölner Strasse 140a 53840 Troisdorf
02241.77773 sporthass@t-online.de

- Eigene Tennisschule
- Breite Auswahl an Tennisschlägern
- Tennisbekleidung für Jung und Alt



Weine aus Südtirol Klaus Hass & Jörg Fütterer

Ausgesuchte Spitzenweine namhafter
Kellereien.



Karl Fütterer - Porträt 2009

Karl Fütterer – geboren am 15.11.1928, verheiratet mit Frau Margret, zwei Kinder Birgit und Jörg – trat am 01.04.1965 in die Tennisabteilung des HTC ein. Nach seiner 23 jährigen aktiven Zeit als Fußballer im STV Siegburg verschrieb er sich dem Tennissport. Zunächst spielte er in der zweiten Herrenmannschaft, um danach in die Seniorenmannschaft überzuwechseln. Anfang der neunziger Jahre – so langsam in die Jahre gekommen – war „Freizeittennis“ angesagt. Karl spielte an jedem Freitagabend – sofern es die Wetterlage zuließ - mit Begeisterung Seniorendoppel.

Neben der Freude am Tennissport war seit jeher und ist heute immer noch das Engagement für den Club für Karl eine Selbstverständlichkeit. Zunächst war er von 1967 bis 1972 im Vorstand als Tennis-Sportwart und danach als Tennis-Vorsitzender tätig. Danach begleitete er aktiv den Bau der Tennisplätze 4 und 5 in den Jahren 1974/75, die Erweiterung unseres Klubhauses im Jahre 1977 sowie den Bau des 6. Tennisplatzes im Frühjahr 1994. Seit ca. 40 Jahren vergeht kaum eine Mitgliederversammlung, an der Karl nicht teilgenommen hat! Seine kompetente



Meinung gepaart mit konstruktiven Ideen ist heute immer noch gefragt.

Karl ist trotz seiner 80 Jahre jung geblieben. Immer braun gebrannt – so als hätte er gerade in Italiens Süden vier Wochen Urlaub verbracht – , gut gelaunt und über das aktuelle Tagesgeschehen sowohl regional als auch international äußerst gut informiert. Am Clubgeschehen nimmt Karl sehr rege teil. So führte er bei jedem Winterball seine Frau zum Tanz, ist bei sonstigen Veranstaltungen des Clubs wie Sommerfesten, Freitagabenden im Winter, Nikolausfeiern etc. regelmäßig vertreten und bei den Medenspielen als treuer Fan auf unserer Anlage anzutreffen.

Fritz Zimmermann



Tennis



Tennis

Restaurant

SCHNEIDER junior

Kölner Straße 112
D-53840 Troisdorf

Fon +49 2241 77466
Fax +49 2241 77455

info@schneider-junior.de
www.schneider-junior.de





Liebe Mitglieder der Tennisabteilung,

auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2009 habe ich einen Überblick über die sportlichen und allgemeinen Veranstaltungen gegeben. Die Veranstaltungstermine sollten allen Mitgliedern bekannt sein. An mehreren Stellen im Clubhaus und in unserer Homepage kann man sich informieren. Der neu eingerichtete Festausschuss hat sich für diesen Sommer einiges einfallen lassen. Er hat die bis jetzt durchgeführten Veranstaltungen gut geplant und durchgeführt. Die Teilnahme an den Veranstaltungen könnte aber noch besser werden. Warum nehmen an den Clubmeisterschaften im Einzel nur ca. 15 Mitglieder teil? Auch die Saisonöffnung mit dem HTC-Cup war nur schwach besucht. In diesem Zusammenhang möchte ich auch die freiwillige Teilnahme an den Arbeiten auf unserer Anlage im Spätherbst und im Frühjahr hinweisen. Diese Arbeiten sind unbedingt erforderlich, um eine ge-

pfligte Anlage präsentieren zu können. Wenn wir alle nicht selbst mit „anpacken“, müssen wir weiteres Personal einstellen, um die nötigen Arbeiten durchzuführen. Eine erhebliche Beitragserhöhung wäre die Folge. Wir Mitglieder stehen auch gegenüber dem Festausschuss in der Pflicht. Wenn wir wollen, dass im HTC „etwas los“ ist, sollten wir die Angebote des Festausschusses nutzen und zahlreich an den Veranstaltungen teilnehmen!

Die sportlichen Ereignisse sind in den folgenden Seiten erwähnt. Bis jetzt kann man von einer erfolgreichen Saison sprechen.

Allen Mitgliedern der Tennisabteilung wünsche ich weiterhin viel Freude am Tennissport.

Bernd Cropp

Wussten Sie schon...

wer der erfolgreichste Teilnehmer der Tennisstadtmeisterschaften 2008 war?

Christoph Schmitz, 1. Herren HTC SW Troisdorf.



Kinder-Tennis-Training und Kinderfest

Die im Sommer 2008 begonnene Zusammenarbeit mit der GGS Heerstrasse wurde im Winterhalbjahr 2008/2009 fortgesetzt. Das Tennistraining wurde in der Turnhalle Heer-Strasse von Susanne Hass durchgeführt. Auch im Winter nahmen an diesem Training ca. 4-7 Schulkinder teil. Die Teilnehmer an diesem Tennis-Grundkurs zeigten leider nur wenig Interesse. Ein Fortschritt, auch nach einem Jahr Training, war bis auf wenige Ausnahmen nicht erkennbar. So wurde dieser Versuch, über eine Schule neue Kinder für den Tennissport zu begeistern aufgegeben.

Wie bereits in der letzten „Clubzeit“ angekündigt, begann das „Kinder-Tennistraining“ Anfang Mai 2009 auf unserer Anlage. Jeweils Mittwoch wurden 3 bis 7-jährige Kinder von Mitgliedern aber Kinder von Nichtmitgliedern spielerisch in das Tennisspiel eingewiesen. Die Teilnehmeranzahl an diesem Kinder-nachmittag lag zwischen 5 und 11 Kindern. Die Kinder hatten Spaß und Freude an diesem Nachmittag, Fortschritte sind bereits deutlich erkennbar. Dieses Training wird in differenzierter Form nach den Sommerferien fortgesetzt.

Der Höhepunkt des Kinder-Tennis-Trainings war das Kinderfest am 27.6.2009. Susanne Hass und Tom Ziemer hatten dieses Fest hervorragend vorbereitet. Flyer wurden in Kindergärten verteilt und in Troisdorfer Geschäften ausgelegt. Es wurden Kinder-Tennis, Kinder-Hockey, Stelzenlaufen, Sommerski und Fallschirmspiele angeboten. Familie Fiesel bot Waffeln und Getränke an, die von den Kindern jubelnd in Empfang genommen wurden. Alle Kinder waren begeistert und machten gut mit. Auch die anwesenden Eltern waren von der Veranstaltung begeistert. Wir hoffen nun, dass die Kinder und auch deren Eltern einen guten Eindruck mitgenommen haben und das Kinder-Tennis-Training fortsetzen und dann auch Mitglieder im HTC werden. Leider hatten wir nicht das beste Wetter, vielleicht wäre die Teilnehmeranzahl sonst noch größer gewesen.

Ein ganz besonderer Dank gilt Susanne Hass und Tom Ziemer. Mit vielen guten Ideen hatten sie dieses Fest vorbereitet und mit Engagement durchgeführt. Danken möchte ich Susanne Hass für die Durchführung des Kinder-Tennis Trainings. Sie führt dieses Training kostenlos



durch und opfert auch viel Zeit. Schon jetzt steht fest, dass dieses Fest zum Beginn der Tennissaison 2010 wiederholt wird. Bei genügend Interesse ist auch ein Kindertraining in der Halle möglich.

Bernd Cropp



Medenspiele

Sehr erfolgreiche Medenspielsaison für den HTC

In der Sommersaison 2009 hat der HTC Erfolge verzeichnen können, wie schon lange nicht mehr. Zwei Mannschaften des konnten den Aufstieg feiern (Damen 50, Herren 30) und der Rest konnte sich in seiner Klasse behaupten. Einen Abstieg haben wir in diesem Jahr nicht zu verzeichnen.

Besonders gefreut haben sich die Damen 50 über ihren Oberliga-Aufstieg. Souverän wurden alle Gegnerinnen in Schach gehalten und die Saison verlustpunktfrei beendet. Lange Zeit hatte der HTC keine Mannschaft mehr in dieser hohen Spielklasse.

Unsere Damenmannschaft hat sich wieder in der 2. Verbandsliga gut be-

hauptet und belegte einen gesicherten Mittelfeldplatz. Sehr erfreulich war hier u.a. der 5:4 Auswärtssieg im Lokalderby gegen die favorisierten Mädels von RW Troisdorf.

Auch die 1. Herren haben eine gute Saison gespielt. Wie bereits in der letzten Saison belegte die Mannschaft einen guten 3. Platz in der 2. Verbandsliga. Gegen den Aufsteiger in der Klasse BW Siegburg wurde nur knapp mit 4:5 verloren.

Die 2. Herren schafften knapp den Klassenerhalt nach dem Aufstieg im letzten Jahr in die 2. Bezirksliga. Viele Verletzungen wüfeln die Mannschaft arg durcheinander, trotzdem konnte die Klasse gehalten werden.

Bei den 3. Herren stand der Spaß am Spiel wieder im Vordergrund. In der



Kreisliga mischte man zwar nicht in der oberen Tabellenhälfte mit, dafür vertraten die Jungs den HTC gesellschaftlich außerordentlich gut.

Die Rückkehr in die 2. Bezirksliga feierten die Herren 30. Ungeschlagen und mit lediglich drei verlorenen Matchpunkten wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass die Truppe in die Bezirksliga gehört.

Nach dem Altersklassenwechsel in die 55'er mit einer 4'er-Mannschaft zeigte die Truppe um Kapitän Uli Kretsch, dass wieder einen Menge Kampfgeist. In der 2. Bezirksliga wurde der 1. Tabellenplatz erreicht. Leider kann hier nicht aufgestiegen werden, da in der 1. Bezirksliga

ausschließlich 6'er Mannschaften antreten.

In der 1. Bezirksliga erreichten die Herren 60 den 3. Platz. Wie stark die Mannschaft tatsächlich ist, zeigte das Spiel gegen den Aufsteiger Gut Buschhof. Hier unterlag man mit 4:5. Die zahlreichen Verletzungen schwächten die Schwarz-Weißen merkbar.

Das Abenteuer 2. Verbandsliga haben die Herren 65 nach dem Aufstieg gut über die Bühne gebracht. Es wurde der 5. Platz erreicht, der zum Klassenerhalt reichen müsste.

Alexander Cropp

Clubmeisterschaften 2009



Im Jahre 2007 hat der HTC zum letzten Mal eine Clubmeisterschaft

veranstaltet. Für dieses Jahr haben wir es wieder gewagt und das clubinterne Turnier in neuem Modus angeboten. Die Zahl Teilnehmer für die Einzelkonkurrenzen war alles andere als befriedigend.

An ersten Wochenende im Juli spielte die Herren und Herren 30 ihre „Besten“ aus. In jeweils zwei 8'er-Feldern wurde im KO-System und Punkte, Spiele und Sätze gekämpft. Bei den Herren konnte sich Chris-



troph Schmitz gegen Karsten Jost den Titel sichern. Im Feld der Herren 30 behielt Gunnar Klänhammer knapp gegen Roland Cropp die Oberhand.

Auch wenn die Teilnahme in diesem Jahr recht dürrtig war, haben alle Spieler viel Spaß gehabt. Man kam zusammen und schaute gemeinsam die Spiele oder quatschte auf der Terrasse. Wir wollen auch in Zukunft solche Veranstaltungen weiter anbieten, in der Hoffnung mehr Clubmitglieder animieren zu können. Vielleicht ist die Resonanz bei den



Doppel-Clubmeisterschaften am Ende des Sommers besser.

Alexander Cropp

1. Herren

1. Herren behaupten sich wieder in der 2. Verbandsliga

Auch in dieser Saison gingen die 1. Herren wieder in der 2. Verbandsliga ins Rennen. Mit unverändertem Kader wollte man den Erfolg des letzten Jahres wiederholen. Gespielt haben Christoph Schmitz, Björn Brennecke, Sascha Rodder, Karsten Jost, Alexander Cropp, Björn Dierke und Hanno Heerhorst.

Der Saisonauftakt fand bei der Zweitvertretung des BW Erkelenz statt. Der Aufsteiger aus der 1. Bezirksliga wehrte sich nach Kräften. Doch am Ende setzte sich dann doch die

Routine der Schwarz-Weißen durch und es sprang ein 5:4 Auswärtssieg heraus. Matchwinner war Hanno Heerhorst, der für den verhinderten Björn Brennecke eingesprungen war. Er gewann sowohl Einzel als auch Doppel jeweils im 3. Satz.

Gegen den vermeintlich stärksten Gegner der Liga setzte es in Bestbesetzung eine deftige 2:7 Heimpleite. Neidlos musste man anerkennen, dass der Dürener TV einfach eine Nummer zu groß war.

Im Lokalderby bei BW Siegburg verlief der Sonntag mit Höhen und Tiefen für die Männer vom Sonnenberg. Nach den Einzel verkündete



der Spielbericht ein 3:3, wobei es zeitweise nicht sicher war, ob das Spiel nicht schon nach den Einzeln verloren war. Christoph Schmitz, Björn Brennecke und Alexander Cropp hielten den HTC aber dann doch noch im Spiel. Der selbsternannten Aufstiegsaspirant aus Siegburg wunderte sich schon ein wenig über den Kampfgeist der Troisdorfer. Letztlich unterlag man dann doch denkbar knapp mit 4:5. Im ersten Doppel behielten die Siegburger mit 10:8 im Tie-Break des 3. Satzes die Oberhand.

Im Vergleich mit der 2. Mannschaft des Euskirchener TC sollte der Klassenerhalt perfekt gemacht werden. Wieder konnte Björn Brennecke nicht mitspielen und Hanno Heerhorst sprang im Einzel ein. 4:2 führten die Troisdorfer, bei denen lediglich Sascha Rodder und Karsten Jost ihre Einzel abgaben. Der für Hanno Heerhorst im Doppel eingestiegenen Maik Catrin fuhr recht schnell an der Seite von Karsten Jost den so wichtigen fünften Punkt im 3. Doppel ein. Dazu siegten Christoph Schmitz und Sascha Rodder. Alexander Cropp und Björn Dierke mussten Ihren Gegnern den Vortritt lassen. Schlussendlich konnte ein 6:3 Heimerfolg verzeichnet werden.

Das Heimspiel gegen den Pulheim-

er SC 2 fiel leider wegen Regen aus und wird am 23.08.2009 nachgeholt.

BW Lechenich hieß der Gegner im Auswärtsspiel. Vom Papier her eigentlich eine klare Sache für den HTC, bei dem Hanno Heerhorst Alexander Cropp vertrat. Da sich aber für die Lechenicher die letzte Chance zum Klassenerhalt bot, war man auf der Hut. Erwartungsgemäß schwer taten sich die Jungs vom HTC dann auch. Björn Brennecke siegte im 3. Satz, Sascha Rodder, Karsten Jost und Björn Dierke gewannen deutlich. Christoph Schmitz und Hanno Heerhorst gaben dagegen ihre Spiele ab. Ein 4:2 nach den Einzeln reichte aber, da Schmitz/Brennecke und Jost/Dierke ihre Matches nach Hause brachten.

Trotz des noch ausstehenden Spiels gegen den Pulheimer SC ist der HTC nicht mehr vom 3. Tabellenplatz zu verdrängen und konnte somit die gute Vorstellung des letzten Jahres bestätigen. Es war eine gute Saison und es hat sich gezeigt, dass die Mannschaft in der Lage Ausfälle zu kompensieren und trotzdem eine gute Rolle in Liga zu spielen.

Vielen Dank an Hanno Heerhorst und Maik Catrin, ohne die das Resultat nicht so gut ausgefallen wäre, Trainer Klaus Hass, der die



wieder gut eingestellt hat, Familie Fiesel, die die Truppe kulinarisch bei Laune gehalten hat und H.-G. Steinmetz, der Plätze in einen her-

vorragenden Zustand gebracht hat.

Alexander Cropp

2. Herren

„Und jährlich grüßt das Personalso-
rgentier ...“

Was als Durchlauf von der 1. Kreis-
liga zumindest in die 1. Bezirksliga
geplant war, wird vorerst auf ein
weiteres Jahr 2. Bezirksliga hinaus-
laufen.

Gestartet war man mit fast der
Bestbesetzung und einem klaren
8:1 gegen Freizeit 2000. Der Plan
mit dem Aufstieg schien aufzuge-
hen, jedoch sollte am Ende sogar
dieser Gegner vor uns stehen. Denn
schon im zweiten Spiel mussten wir
uns dann ohne unsere ersten Drei
und weiteren Ausfällen Lülldorf
Ranzel geschlagen geben. Max Zi-
emer und Lucas Reifenhäuser aus
der 3. Mannschaft füllten unsere
Mannschaft auf. Vor dem dritten
Spiel beendete Timo Weinrich seine
Saison mit einem Handgelenks-
bruch und füllte das Lazarett um
Christopher Henseler weiter auf. So
gab auch Ingo Hüttemann aus der
3. Mannschaft diese Saison seinen
Einstand für die zweite Mannschaft,
die Niederlage konnte aber auch er

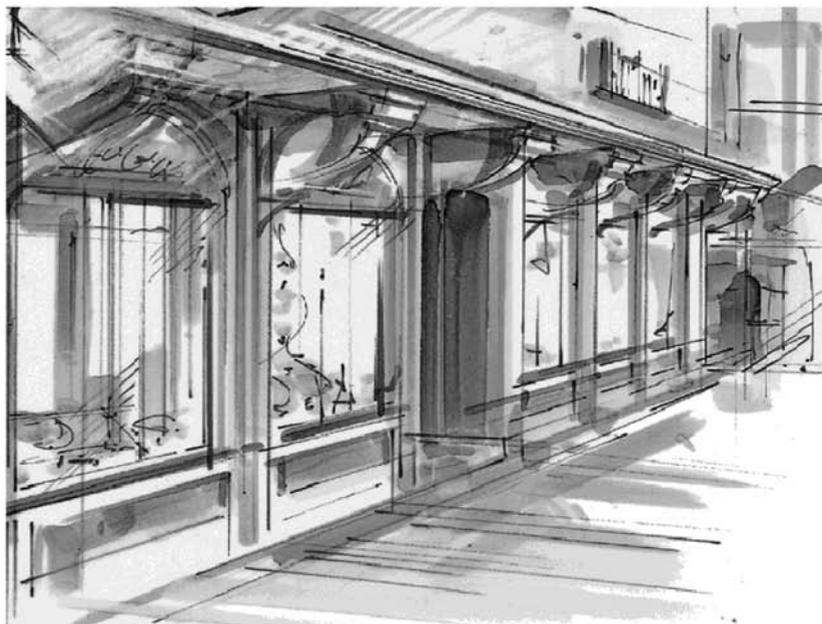
nicht verhindern. Um den nun sogar
möglichen Abstieg abzuwenden
gab Chris Henseler entgegen den
Rat seiner Ärzte sein Comeback
im letzten Spiel gegen Eitorf. Zwar
wurde auch dieses Spiel verloren,
allerdings war der Nichtabstieg
auch schon nach den Einzeln in
trockenen Tüchern.

Sollte die Verletzen- und Anspielta-
gennichtkönnenliste in der näch-
sten Saison etwas kleiner ausfallen
(wovon eigentlich auszugehen ist,
aber dass denken wir jede Saison..),
sollte der Aufstieg in die nächst
höhere Klasse jedenfalls durchaus
machbar sein. Zur Mannschaft ge-
hörten weiterhin Hanno Heerhorst,
allerdings ohne Spiel für die zweite
Mannschaft, Maik Catrin, Sven
Demmer, Marcel El- Khalil, Chris-
tian Sassenberg, Christian Drexler
und Timon Wicke, der allerdings
studienbedingt auch nicht auflaufen
konnte.

Timo Weinrich

*Optik
Akustik*
Heerhorst
GmbH

DAS BESTE FÜR AUGEN UND OHREN!



OPTIK AKUSTIK HEERHORST GMBH

Kölnerstr.66 53840 Troisdorf Tel.02241/76401

e.mail:info@heerhorst.de

Oberstr.2 53859 NDK.Rheidt Tel.02208/9218885

e.mail:optik.heerhorst@netcologne.de

Hören und Sehen Heerhorst GMBH

Hauptstr.14 53804 Much Tel.02245/915518

e.mail:info@linsenschmiede.de



3. Herren

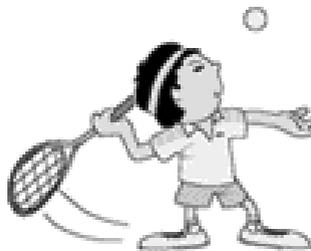
Wie in jedem Jahr machten sich auch diese Saison ein paar furcht- und talentlose Spieler auf den Weg die Tenniswelt zu erobern. Unser erstes Spiel sollte uns gleich zu unseren Nachbarn von Rot-Weiss Troisdorf führen. Weil es denen aber anscheinend auch bei uns besser gefällt, wurden wir gefragt ob wir auf unserer Anlage spielen könnten. Na klar. Und als gefühlte Gastgeber haben wir sie dann auch mit 6:0 gewinnen lassen. Im 2. Spiel hatten wir dann tatsächlich ein Heimspiel gegen Oberdollendorf. Diesen konnten wir nach brillanter Doppelaufstellung (Dank an Alex) ein 3:3 Unentschieden abknöpfen und behielten einen Punkt in Troisdorf. Im letzten Heimspiel der Saison mussten wir uns auf heimischer Anlage der Vertretung aus Wahlscheid mit 1:5 geschlagen geben. Bei Redak-



tionsschluss stand noch unser letztes Saisonspiel in Hennef aus. Wir sind aber optimistisch dort einen Sieg einfahren zu können. Irgendwann muss es ja mal wieder klappen.

Es bleibt festzuhalten das es wieder eine Saison war in der auf jeden Fall wieder der Spass den Erfolg um einiges übertroffen hat. Aber so soll es ja auch sein bei uns.

Eure 3. Herren





Damen

Klassenerhalt mit Sonderpunkt

Die Saison 2009 startete etwas anders. Die alljährliche Diskussion über Aufstellungen, mit favorisierten Früh- oder Spätspielern, besser und schlechteren Kämpfern entfiel und wurde durch das neue Konzept der Leistungsklassen ersetzt und vereinfacht. Die bereits letztes Jahr schon zusammen aufgetretene Mannschaft konnte sich so mit leichten Veränderungen neu sortieren und den Neuzugang Carolin Saueremann einordnen. So starteten wir mit etwas Glück in der Auslosung (alle weitere entfernten Clubs mussten zu uns kommen) gegen das Team vom Baesweiler TC. Trotz dreier Champions Tiebreaks konnten wir das Spiel deutlich mit 8:1 für uns entscheiden. Die regionale Presse informierte über das Ergebnis und den „Punkteübeltäter“. Direkt eine Woche später gab es für sie die Chance zur Rehabilitation. Diese konnte gegen die Mannschaft vom Blau Gold Bonn genutzt werden. Nach ihrem Einzel konnte Carolin Saueremann wegen Schulterschmerzen leider nicht mehr weiterspielen. Bei einem Stand von 4:2 wurde Wibke Spohr angerufen, die sofort den Gartenstuhl gegen Tennisschuhe eintauschte und uns zur Hil-



fe kam. Mit ihrer Hilfe konnten alle drei Doppel zum Endstand von 7:2 gewonnen werden.

Beim dritten Spiel in drei Wochen mussten wir im und gegen die Damen des Rot Weiß antreten. Das Spiel wurde nicht nur wegen der Nachbarschaft mit besonderer Brisanz erwartet, sondern auch, weil sich erst vor einem Jahr die zweite Damenmannschaft des Rot Weiß' unserem Team anschloss. Dem leichten Regen trotzend wurde das Spiel pünktlich gestartet. Nach der ersten Runde stand es 2:1 für uns. Die nächsten beiden Spiele gingen je an ein Team, so dass das letzte Einzel eine kleine Vorentscheidung hätten geben können. Viele interessierte Zuschauer verfolgten das denkbar knappe Spiel, dass im Champions Tiebreak seinen Sieger leider auf der „falschen“ Seite fand. Bei einem vorzeitigen Endstand von 3:3 wurden die verschiedenen Doppelkonstellationen durchgesprochen.



Schließlich wurde die Siebeneraufstellung (Brezina/Wilkes, Richard/Herrhorst, Sauer mann/Reifenhäuser) ins Rennen geschickt. Nach einem klar verlorenen und einem deutlich gewonnenen Doppel musste die Entscheidung im letzten Doppel fallen. Und sie fiel für uns! So konnten wir den Endstand von 5:4 bejubeln.

Nach diesen drei Medenspielen waren wir also ungeschlagen und leichte Aufstiegshoffnungen flammten auf. Diese wurden aber im nächsten Spiel gegen den späteren Aufsteiger RW Geilenkirchen schnell gelöscht. Nur Juliane Heerhorst konnte ihr Spiel gewinnen, so dass wir den Damen von Geilenkirchen mit 1:8 eine schöne Reise in die erste Verbandsliga wünschen.

Zwei Wochen später kam nicht nur das Team vom TC St. Augustin in der Altenrather Str. vorbei, sondern auch unwetterartige Regenfälle. Das Spiel steht deswegen leider noch aus und wird Ende August, am 29. nachgeholt.

Beim „letzten“ Spiel der Saison trafen wir uns in Köln Rondorf. Trotz oder vielleicht gerade wegen des bereits besiegelten Abstiegs gaben die Rondorfer kein Spiel verloren und sehnten sich nach ihren ersten Gesamterfolg. Nach hart umkämpften Spielen bei unangenehm schwülen

Temperaturen waren die Punkte der Einzel gleich verteilt mit 3:3. Zu den entscheidenden Doppeln eilte Juliane Heerhorst ihrer Mannschaft zu Hilfe und ersetzte Jaqueline Schneider, die ihr Saisondebüt gegeben hatte. Mit zwei erkämpften Punkten hatten wir uns das anschließende



Grillen mit dem Sieg und vorläufig vier gewonnenen Medenspielen redlich verdient.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Heerhorst. Die schönen T-Shirts halfen nicht nur unseren Gegnerinnen beim Erinnern unserer Namen, sondern machten aus uns auch optisch eine richtige Mannschaft!

Anna Reifenhäuser

Rechtsanwälte

berechtig zur Vertretung vor allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten in Deutschland

Dierk Bernhardt

Ehe- und Familienrecht
Vertrags- und Kaufrecht
Grundstücksrecht
Verkehrsrecht
Strafrecht

Herbert Ziemer

zugleich Fachanwalt für Steuerrecht

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Wirtschaftsrecht
Gewerbe- und Wettbewerbsrecht
Straßenverkehrsrecht

Marlies Ziemer

Wohnraummietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Gewerbliches Mietrecht
Nachbarrecht
Reiserecht

Markus Hüsges

Arbeitsrecht
Kündigungsschutzrecht
Sozialrecht
Steuerrecht
Baurecht (privates)

Max Ziemer

Fachlehrgang Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Fachlehrgang Strafrecht

Straf- und Jugendstrafrecht
Miet- und Pachtrecht
Ordnungswidrigkeitenrecht
Bußgeldangelegenheiten
Werkvertragsrecht

Mirka Ziemer

Rechtsberatung auch in
polnischer Sprache

Ehe- und Familienrecht
Sorge- und Unterhaltsrecht
Verkehrsunfallrecht
allgemeines Vertragsrecht
Sozialrecht

Öffnungszeiten: montags- bis freitags von 08.30 Uhr - 18.00 Uhr

- Sprechstunden nach Vereinbarung -

Kölner Str. 9- 11, 53840 Troisdorf - Tele: 02241/75001 - Fax: 02241 / 79690 - Email: info@bzwh.de

(Fußgängerzone gegenüber Forum Troisdorf)



Herren 30

Aufstieg der Herren 30 in die 2. Bezirksliga

Nachdem wir im letzten Jahr unglücklich in die erste Kreisklasse abgestiegen waren, nahmen wir uns für dieses Jahr den direkten Wiederaufstieg in die 2. Bezirksliga vor. Im Winter wurde fleißig in der Tennishalle Sankt Augustin unter der Leitung von Gerlinde Bartels trainiert. Mit den Verstärkungen Frank Scholz und Sebastian Ruschmeier ging es in die neue Saison, wobei die neuen Leistungsklassen die Aufstellung der Mannschaft klar bestimmten.

Die Auslosung der Gruppe bescherte uns folgende Gegner: Gut Buschhof, STV Am Grafenkreuz 2, BR Eitorf und Tus Birk, wobei wir Tus Birk kannten, die wir vor zwei Jahren 7:2 schlagen konnten. Wie wild gingen die Gerüchte rum, dass die beiden ersten Gegner die stärksten wären. Jedes Spiel muss erst gespielt werden, lautete das Motto. Erster Gegner war die Mannschaft aus Gut Buschhof, diese wurde mit 8:1 besiegt, damit war der erste Sieg eingefahren.

Das zweite Spiel fand gegen STV Am Grafenkreuz statt, wobei wir mit Ersatz antraten. Sebastian Ruschmeier war zu diesem Zeit-

punkt in Essen beim Marathon beschäftigt. Dafür kam Tom Ziemer zum Einsatz und gewann klar in zwei Sätzen. Nach den Einzeln führte der HTC mit 6:0, wobei die Doppel dann nur noch Formsache waren, Endstand 7:2 für den HTC.

Das dritte Spiel gegen BR Eitorf endete 9:0 und gegen Tus Birk bei strömenden Regen 6:0 für den HTC, so dass wir im nächsten Jahr wieder in der 2. Bezirksliga antreten.

Der Aufstieg wurde mit zwei Grillabenden bei Frank Scholz und Roman Jurke gefeiert. Zur Mannschaft gehörten: Roland Cropp, Gunnar Klänhammer, Frank Scholz, Jochen Schulte, Roman Jurke, Sebastian Ruschmeier, Tom Ziemer, Tobias Linser und Frank Euler.

Roland Cropp





Damen 50

Oberligaaufstieg der Damen 50

Bei unserem letzten Medenspiel in Wachtberg stand nach den Einzeln bereits fest, dass wir den Sprung in die Oberliga geschafft haben. Die Freude war groß, und wir haben unsere fairen Gegner eingeladen, ein Glas Sekt mit uns auf den Aufstieg zu trinken. Über den Erfolg sind wir natürlich glücklich. Aber zum Erfolg und zu einer Mannschaft gehört mehr, nämlich Harmonie und Kameradschaft. Wir hatten bisher eine schöne Saison mit viel Freude an unserem Sport, auch der Spaß hat nicht gefehlt. Es hat alles gepasst - auch außerhalb des Tennisplatzes.

Und was bringt das nächste Jahr? Da zitiere ich Franz Beckenbauer: "na schau'n wir 'mal"



So sehen glückliche Sieger aus!

Erika Lachart

Herren 60

Als wir im letzten Herbst entschieden hatten, auf unseren Aufstieg in die 2. Verbandsliga zu verzichten, gab es auch einige Stimmen, die dies für falsch hielten. Der Verlauf der Saison 2009 gab uns jedoch im Nachhinein recht! Zwei Niederlagen und drei Siege sicherten zwar einen guten 3. Platz in der Tabelle, zeigten uns aber gleichzeitig die Grenzen auf.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:
A gegen Much 3:6

H	Forsbach	5:4
A	Buschhof	4:5
A	Moitzfeld	7:2
H	Hohkeppel	8:1

Dabei ist insbesondere der knappe Sieg gegen Forsbach hervorzuheben, da wir dort ohne Guido und Gerd antreten mussten. Die nicht unbedingt zu erwartenden Einzelsiege von Klaus und Paul sowie auch das Doppel Fritz/Bernd trugen mit zum positiven Ergebnis bei. Die nächsten drei Spiele mussten dann ohne



unsere Nr. 5 (Herbert) durchgeführt werden, der den Verein leider wegen Umzugs nach Dortmund verlässt. Unsere ohnehin dünne Personaldecke wurde dadurch weiter geschwächt. Aber gegen die deutlich schwächeren Gegner Moitzfeld und Hohkeppel waren die Partien schon nach den Einzeln gewonnen und somit ein freundlicher Saisonabschluß gelungen. Damit auch die

Saison 2010 erfolgreich wird, sollte versucht werden, die Mannschaft personell zu verstärken. Auch der Verzicht einzelner Spieler auf Urlaub in der Medenspielzeit (i.d.R. nur sechs Wochen) kann dazu beitragen, denn krankheitsbedingte Ausfälle sind nie auszuschließen. Blicken wir trotzdem optimistisch in die Zukunft.!

Harald Ohm

Herren 65

Die Herren 65 haben nach ihrem Aufstieg in die 2. Verbandsliga hart kämpfen müssen, um diese Klasse zu halten. Wurde die erste Begegnung beim PFSV Düren noch unglücklich verloren zeigten die weiteren Begegnungen gegen RW Hürth Gleuel, RW Geilenkirchen, TC Wachtberg und TkStw Rheinbach doch, dass um die Punkte, die für den Klassenerhalt notwendig waren, hart gerungen werden musste.

Hervorzuheben ist der besondere Zusammenhalt der Mannschaft, der mit dazu beigetragen hat, dieses Ergebnis zu erzielen. Mitglieder der Mannschaft Herren 65 sind: Dr. A Bilow, Gianni Sartor, Günter Hirnschal, Hermann Schieferstein. Joachim Mölders, Hermann Schlecht, Heino Holwe, Tim Lohmar, Dr. Paul Arnold

G. Hirnschal

Pfingstturnier

Pfingstturnier 2009 war ein voller Erfolg

Das Wetter am Pfingstsonntag lud in diesem Jahr deutlich mehr Teilnehmer als in der Vergangenheit zum traditionellen Pfingstturnier des HTC ein. Jung und Alt waren zahl-

reich vertreten um die Schläger zu schwingen. Über 80 war der älteste Teilnehmer und zarte 17 die jüngste Spielerin. Nachdem sich genügend Spielereingefunden hatten, eröffnete der Vorsitzende der Tennisabteilung das Turnier mit einem Glas Sekt auf Kosten des Vorstandes. Nach der



ersten Stärkung ging es dann auch gleich los mit der Spielerei.

Wer solch ein Turnier schon einmal durchgeführt hat, der weiß wie schwierig die Zuteilung der Paarungen ist. Glücklicherweise sind unser Mitglieder in dieser Hinsicht recht unkompliziert und somit kamen eine Menge interessante aber auch lustige Paarungen zustande.

Nebensächlich, aber trotzdem hier zu erwähnen, sind hier die Sieger. Alexandra Cropp, Christian Sassenberg und Roland Cropp durften sich über Preise freuen. Nach über fünf Stunden Spielzeit nahmen die Teil-

nehmer bei strahlendem Sonnenschein auf der Terrasse platz und ließen sich von Familie Fiesel mit italienischen Spezialitäten verwöhnen. Glücklicherweise fand nämlich die italienische Woche im HTC statt. Die Hauptsache war, dass es allen Spaß gemacht hat und sie im nächsten Jahr wieder teilnehmen. Die gute Resonanz macht Mut weitere Veranstaltungen in dieser durchzuführen. Der Tenor der Teilnehmer war durchweg positiv und wir hoffen fürs nächste Jahr, dass der ein oder andere auch noch dazu stößt.

Alexander Cropp

Mineralöle Aletsee

Qualität - Zuverlässig - Ehrlich

Hermann-Löns-Str. 9 - 53840 Troisdorf

Tel.: 0 22 41/7 61 29 - Fax 7 61 09

Mobil: 01 71/3 37 31 39

Wir liefern

Heizöle - Diesel - Schmierstoffe

Gastronomie

Internationale Küche im HTC

In dieser Saison hat uns unsere Gastronomie mit einigen internationalen Leckereien überrascht. Über diese Idee haben sich mit Sicherheit viele unserer Mitglieder gefreut. Der ein oder andere hat sogar nur deshalb den Weg ins Clubhaus gefunden.

Angefangen hat es mit der kölschen Woche, bei der typisch kölsche Spezialitäten wie z.B. Blutwurst oder auch der halve Hahn angeboten wurde. Weiter ging die Reise nach Italien. Das Vitello Tonatto unserer Brigitte haben wahrscheinlich viele selbst bei ihrem Stamm-Italiener

noch nicht so gut gegessen.

Ab Mitte August ging es dann weiter nach Spanien, wo neben Tortilla und Datteln im Speckmantel viele andere Tapas beliebt sind. Im September können wir uns dann auf Spezialitäten aus dem Elsaß freuen. Der berühmte Flammkuchen wird sicherlich viele Freunde finden.

Hoffentlich lässt sich die Familie Fiesel auch in der nächsten Saison wieder so viele kulinarische Höhepunkte einfallen, auf die wir uns alle freuen können.

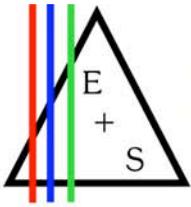
Alexander Cropp





- Herausgeber: Hockey- u. Tennis-Club
Schwarz-Weiss
1921 Troisdorf e.V.
- Postanschrift : 52823 Troisdorf, Postfach 1335
Telefonnummer: 02241 - 74101
- Bankverbindung : VR-Bank Rhein-Sieg eG
Knt.-Nr.: 1401243018
BLZ.: 370 695 20
- Kreissparkasse Köln
Knt.-Nr.: 2115939
BLZ.: 370 502 99
- Koordination: Fritz Zimmermann
- Verantwortlich Tennis: Alexander Cropp, Bernd Cropp
Verantwortlich Hockey: Tom Ziemer, Ingo Hüttemann
Layout/Umsetzung: René Harder
- Druck: KLAUSSNER Medien Service GmbH,
Köln

Wir möchten allen danken, die zur Erstehung dieser Clubzeitung beigetragen haben, vorallem den Redakteuren der Texte. Ein besonderen Dank gilt den Unternehmen, die Anzeigen in dieser Zeitung geschaltet haben. Wir möchten alle Leser bitten diese bei ihren Einkäufen zukünftig zu berücksichtigen.



EGGERS u. SCHOLZ GmbH

Planung und Ausführung von Sanitär- und Heizungstechnik

Traubad oder kostengünstige Badsanierung?

Wir beraten Sie ausführlich, um Ihre Wünsche bis ins Detail realisieren zu können.



Immer für Sie da!

Wartungsservice
24h Notdienst
Kundendienst
Neubau
Altbausanierung



**Greifen Sie nach
kostenloser Energie!**
Regenerative Energien.
Blockheizkraftwerke.
Energieberatung.
Energiepassausstellung.



Dorotheenstr. 17 - 53111 Bonn - Tel.: 0228/604980 Fax: 604986
info@eggers-scholz.de - www.eggers-scholz.de



www.VR-mehrWert.de

Warum zahlen Sie 100%, wenn's günstiger geht?

**Erleben Sie 100% Freizeit in der Region mit bis zu 50% Rabatt
– mit dem **VR-mehrWert** Programm!**

Die Vorteile gelten in Verbindung mit einem Girokonto und einer Mitgliedschaft.

**Exklusiv für
unsere Mitglieder!**



**VR-Bank
Rhein-Sieg eG**

Nähe ist uns wichtig.